



MI 09

20 – 21.30 Uhr  
**FREMD**  
von Michel Friedman  
**RE** E. Aydođdu  
**MIT** J. Z. Eckstein, R. Ferreira, J. K. Philippi, Live-Musik:  
Y. Schlezinger  
EUR 16,50

DO 10 19.30 – 20.45 Uhr | **EINF 19 Uhr** | **AUSVERKAUFT**  
HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES  
ODESA NATIONAL ACADEMIC  
OPERA AND BALLET THEATRE  
**CARMINA BURANA**  
EUR 11 – 60,50

20 – 22 Uhr  
**DON QUIJOTE**  
von Michail Bulgakow  
**RE** S. Hawemann  
**MIT** U. Grossenbacher, J. Kahle, T. Kählerl, A. Reinhardt  
EUR 16,50

FR 11 19.30 – 20.45 Uhr | **EINF 19 Uhr** | **AUSVERKAUFT** 19.30 Uhr | **EINF 19 Uhr**  
HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES  
ODESA NATIONAL ACADEMIC  
OPERA AND BALLET THEATRE  
**CARMINA BURANA**  
EUR 11 – 60,50  
**AM KÖNIGSWEG / ENDSIEG**  
von Elfriede Jelinek  
**RE** K. Plötner  
**MIT** S. Basse, C. Czeremnych, W. Eilers,  
U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählerl, L. Stäubli  
EUR 9,90 – 37,40

SA 12 15 Uhr | **FÜHRUNG**  
INSTAWALK  
**FOTOTOUR VON MAKRO  
ZU MIKRO**  
Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre  
Karten nur im Vorverkauf | keine Abendkasse  
EUR 8,80

19.30 – 21.30 Uhr | **UA**  
**216 MILLIONEN**  
von Lothar Kittstein  
**RE** V. Lösch  
**MIT** S. Basse, K. Feyzi, N. Feyzi, P. S. Pierre,  
A. Reinhardt, I. Siebert, S. Sow, L. Stäubli,  
P. M. Stiehler, D. Stock  
EUR 13,20 – 44  
anschl. Publikumsgespräch

14 & 16 Uhr Baumschulwäldchen  
**POP UP PERFORMANCE**  
**PROFESSOR BIBBAMS  
KLONGMASCHINE**  
Das neue mobile Mini-Musiktheaterstück  
Eintritt frei

20 Uhr  
QUATSCH KEINE OPER!  
**HELGE SCHNEIDER**  
EIN MANN UND SEINE MUSIK  
EUR 58,30 – 68,20

20 Uhr  
**FREISCHWIMMEN**  
Die Reihe in der Werkstatt  
EUR 9,90

SO 13 11 Uhr  
BEETHOVEN ORCHESTER BONN  
**FAMILIENKONZERT 3  
MANEGE FREI FÜR  
ZAUBER & MUT**  
EUR 13,20 (erm. 6,60)  
20 Uhr  
QUATSCH KEINE OPER!  
**KONSTANTIN WECKER**  
LIEDER MEINES LEBENS  
EUR 58,30 – 68,20

**PORTAL** 18 – 19.45 Uhr  
**DIE LEGENDE VON  
PAUL UND PAULA**  
nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf  
**RE** R. Riebeling  
**MIT** R. Ferreira, J. Kahle, J. K. Philippi, I. Siebert,  
P. M. Stiehler, M. Letzel, S. Ostheimer, M. Pfeiffer,  
M. Pfeiffer | Live-Musik: P. Breidenbach, M. Roelofs,  
N. Stallmann  
EUR 13,20 – 44

DI 15

20 – 21.30 Uhr  
**WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK?**  
Fragebogen von Max Frisch  
**RE** K. Plötner  
**MIT** W. Eilers, C. Gummert, A. P. Muth, A. Reinhardt,  
L. Stäubli  
EUR 16,50 | **FERIENPASS**

**FERIENPASS**  
Für 10 Euro  
50% Rabatt sichern!

DO 17

19.30 – 21.30 Uhr  
**ISTANBUL**  
Ein Sezen Aksu-Liederabend  
von Selen Kara, Torsten Kindermann & Akin E. Şipal  
**RE** R. Riebeling  
**MIT** S. Basse, C. Gummert, T. Kählerl,  
D. H. Schmitz, L. Stäubli; Live-Musik: C. Bozkurt,  
T. Kindermann, K. B. Sari, J.-S. Weichsel  
EUR 9,90 – 37,40

20 – 21.40 Uhr  
**DIE HAND IST EIN  
EINSAMER JÄGER**  
von Katja Brunner  
**RE** S. Kurze  
**MIT** L. Geyer, I. Siebert, P. M. Stiehler  
EUR 16,50 | **FERIENPASS**

Der Vorverkauf Schauspiel für Juni startet am 18. April.

FR 18 19 Uhr | **EINF 18.15 Uhr**  
BEETHOVEN ORCHESTER BONN  
**FREITAGSKONZERT 6  
REQUIEM**  
EUR 20,90 – 46,20

SA 19 15 Uhr | **FÜHRUNG**  
**FAMILIENFÜHRUNG**  
Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren  
Karten nur im Vorverkauf | keine Abendkasse  
EUR 8,80

**PORTAL** 19.30 – 21.30 Uhr  
**AMPHITRYON**  
Komödie nach Molière  
**RE** M. Laberenz  
**MIT** C. Czeremnych, L. Geyer, J. Kahle, B. Schnöink,  
S. Wunderlich  
EUR 13,20 – 44 | **FERIENPASS**

20 – 21.30 Uhr  
**FREMD**  
EUR 16,50 | **FERIENPASS**

19.30 – 22.45 Uhr  
**DIE MACHT DES SCHICKSALS  
(LA FORZA DEL DESTINO)**  
von Giuseppe Verdi  
**ML** W. Humburg | **RE** D. Pountney  
**MIT** Y. Noah, F. Vassallo, G. Oniani, P. Kudinov,  
E. Marabelli, D. Kaiser u. a.  
EUR 13,20 – 77 | **FERIENPASS**

SO 20 18 Uhr  
**DIE DREIGROSCHENOPER**  
EUR 11 – 55

18 Uhr  
**VESPERTINE**  
EUR 13,20 – 44 | **FERIENPASS**

MO **21** 18 – 20.30 Uhr  
**HAIRSPRAY**  
EUR 13,20 – 77

AUSVERKAUFT

DI **22** 21 Uhr  
**TANGO MILONGA**  
Tanzabend auf der Opernbühne mit Live-Musik  
EUR 27,50

DO **24** 19.30 – 22.45 Uhr  
**DIE MACHT DES SCHICKSALS**  
(LA FORZA DEL DESTINO)  
EUR 13,20 – 77 | **FERIENPASS**

18.30 Uhr  
**U27-PREVIEW**  
**FARM DER TIERE**  
theater-bonn.de/u27-anmeldung  
Eintritt frei

FR **25** 19.30 – 22.45 Uhr  
**DIE ZAUBERFLÖTE**  
von Wolfgang Amadeus Mozart  
**ML** H. Helfricht | **RE** nach J. Rose  
**MIT** S. Sánchez, M. Heeschen, N. Wacker,  
T. Schabel, C. Rumstadt, A. Gesell u. a.  
EUR 13,20 – 77

19.30 Uhr | **PREMIERE** Junges Theater Bonn  
**SPRING AWAKENING**  
(FRÜHLINGS ERWACHEN)  
**DAS ROCK-MUSICAL**  
In Kooperation mit dem Jungen Theater Bonn.  
**ML** E. Klewitz | **RE** B. Niemyer  
**MIT** I. Bartz u. a.

20 – 21.30 Uhr  
**WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK?**  
EUR 16,50 | **FERIENPASS**

SA **26** 19.30 – 22.45 Uhr **ZUM LETZTEN MAL**  
**DIE MACHT DES SCHICKSALS**  
(LA FORZA DEL DESTINO)  
EUR 13,20 – 77 | **FERIENPASS**

19.30 Uhr | **PREMIERE**  
**FARM DER TIERE** **PORTAL**  
ein Märchen von George Orwell  
ein partizipatives und inklusives Projekt mit jungen  
Menschen aus Bonn und Mitgliedern des Schau-  
spielensembles  
**RE** D. Friedel  
**MIT** C. Czeremnych, R. Ferreira, S. Wunderlich  
EUR 13,20 – 44 | Abo S-PREM  
anschl. Premierenfeier

19.30 Uhr Junges Theater Bonn  
**SPRING AWAKENING**  
(FRÜHLINGS ERWACHEN)  
**DAS ROCK-MUSICAL**

20 – 22 Uhr  
**DON QUIJOTE**  
EUR 16,50 | **FERIENPASS**

SO **27** 10 & 12 Uhr **10 Uhr AUSVERKAUFT** Foyer **PORTAL**  
**BEETHOVEN ORCHESTER BONN**  
**SITZKISSENKONZERT 3**  
**FREDERICK**  
für Kinder von 3 – 5 Jahren  
EUR 13,20 (erm. 6,60)

16 Uhr  
**DER LIEBESTRANK**  
(L'ELISIR D'AMORE)  
von Gaetano Donizetti  
**ML** H. Helfricht | **RE** M. Schäfer  
**MIT** K. von Bennigsen, S. Sánchez, G. Kanaris,  
E. Marabelli u. a.  
EUR 11 – 66 | Abo SNO | **FERIENPASS**

18 Uhr  
**KOHLHAAS (CAN'T GET**  
**NO SATISFACTION)**  
Eine Maßlosigkeit von Kleist, David & Ensemble  
**RE** R. David  
**MIT** J. Z. Eckstein, K. Horster, J. Kahle, B. Schrein,  
D. Stock  
EUR 9,90 – 37,40 | **FERIENPASS**

18 Uhr Junges Theater Bonn  
**SPRING AWAKENING**  
(FRÜHLINGS ERWACHEN)  
**DAS ROCK-MUSICAL**

MO **28** 10 & 12 Uhr Foyer **PORTAL**  
**BEETHOVEN ORCHESTER BONN**  
**SITZKISSENKONZERT 3**  
**FREDERICK**  
EUR 13,20 (erm. 6,60)

19 Uhr Foyer  
**LIEDERSOIRÉE**  
Ein Überraschungsprogramm mit Marie Heeschen  
*Kulinarisches im Preis inbegriffen*  
EUR 22

19.30 Uhr  
**LESUNG**  
**STEFFEN KOPETZKY**  
In Kooperation mit der Parkbuchhandlung.  
Tickets über die Parkbuchhandlung

Foyer 20 – 21.40 Uhr  
**DIE HAND IST EIN**  
**EINSAMER JÄGER**  
EUR 16,50

DI **29** 19.30 Uhr Foyer  
**VERSÖHNUNG – EINE UTOPIE?**  
KUNST UND WISSENSCHAFT IM GESPRÄCH  
»Eichmanns Anwalt Robert Servatius als Verteidiger  
in NS-Strafverfahren«  
Dr. D. Stolper (Universität Frankfurt/Main)  
EUR 9,90

MI **30** 19.30 – 21 Uhr | **UA** **ZUM LETZTEN MAL**  
**FRAUEN VOR**  
**FLUSSLANDSCHAFT**  
EUR 9,90 – 37,40

**LEGENDE:** **UA** Uraufführung **EINF** Einführung **ML** Musikalische Leitung **RE** Regie

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

Förderer  
**FREUDE.**  
**JOIE.**  
**BONN.**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner



Kooperationspartner



**JUNGES THEATER BONN**



**THEATER BONN**

## SCHAUSPIEL IM OPERNHAUS

### DIE DREIGROSCHENOPER

von BERTOLT BRECHT (Text) und KURT WEIL (Musik)  
unter Mitarbeit von ELISABETH HAUPTMANN

Im Londoner Stadtteil Soho tobt ein Machtkampf zwischen dem Unternehmer Peachum – auch der ›Bettlerkönig‹ genannt – und dem Gangster Macheath – genannt Mackie Messer. Die Freundschaft zum Polizeichef Tiger-Brown lässt Mackie zwar mit seinen Verbrechen unbehelligt davonkommen, doch als er Peachums Tochter Polly heiratet, brechen sich die Eitelkeiten Bahn. Peachum will Mackie zur Strecke bringen, Mackie flieht und Polly übernimmt seine Geschäfte. Doch Mackie werden seine Liebschaften zu Tiger-Browns Tochter Lucy und zur Speunken-Jenny zum Verhängnis. Er soll noch vor dem Krönungszug der neuen Königin hingerichtet werden...

Wer Geld hat, hat Macht. Und wer kein Geld hat, wird es schwer haben, je ein Vermögen aufzubauen. Das war schon 1837 in London so oder in Brechts Berlin – und es ist heute nicht anders. Ein Leben ohne den Kapitalismus ist nicht mehr vorstellbar und in einem System, das sich selbst korrumpiert, ist alles zur Ware geworden: die Liebe, die Moral und das Elend. Unternehmer und Polizei sind genauso kriminell und bar jeder Moral wie Verbrecher und Bettler. Zwischen Bürgertum und Ganovenium gibt es keinen Unterschied, denn die zerstörerischen Verhältnisse im Kapitalismus vereinnahmen alles und jeden – was sie verbindet, ist das Geld. Gemeinsam spinnen sie riesige kriminelle Netzwerke und die Korruption wird zum modus operandi. Ein gutes Geschäft rechtfertigt schließlich jegliches unmoralisches Verhalten. Am Ende stellt sich auch heute wieder die altbekannte Frage: »Was ist ein Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?«

Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr | Regie: Simon Solberg | Bühne: Harald Thor | Kostüme: Christina Schmitt  
Dramaturgie: Jan Pfannenstiel | Mit: Jacob Z. Eckstein, Wilhelm Eilers, Marie Heeschen, Timo Kählert, Özgür Karadeniz, Marion Kracht, Julia Kathinka Philippi, Alois Reinhardt, Imke Siebert, Daniel Stock | Beethoven Orchester Bonn

6. / 8. & 20. APRIL, OPERNHAUS

## OPER IM SCHAUSPIELHAUS

### VESPERTINE

Oper nach dem gleichnamigen Album von BJÖRK  
Arrangements von ROMAN VINUESA (HIMMELFAHRT SCORES)

›Vespertine‹ ist ein Begriff, der in der Biologie für die Bezeichnung von etwas ›abendlichem‹ verwendet wird, wie zum Beispiel eine Blume, die nur abends blüht, oder ein Tier, das beim Sonnenuntergang aktiv wird. Mit ihrer revolutionären VESPERTINE schuf Björk 2001 das geheimnisvollste, erotischste, introvertierteste Album ihrer Karriere. So gesehen stellt es das Gegenteil von einer Oper dar. Doch die Vielfalt von Klangwelten, die elektronisch und akustisch erzeugt werden, die Sinnlichkeit und die Unmittelbarkeit der Stimme, die mit uns spricht, flüstert, uns anfleht, tröstet, beichtet – öffnen eine überirdische, epische Dimension. So entstand die Geschichte, die dieses Album auf die Bühne übertragbar macht: Eine Biologieforscherin und ihre Doppelgängerin sind die Protagonistinnen dieser Version von VESPERTINE. Ihr Labor in einer verschneiten nordischen Landschaft ist die Hülle der Erfahrung, der Erinnerung, der Sehnsucht und des Lauschens. Hier beschäftigen sie sich mit der Frage nach der Entstehung des Lebens und werden selbst zu Müttern. Auf der Bühne entsteht ein zauberhaftes hypnotisierendes Spektakel über das menschliche sowie das himmlische Universum, die Erde und die Natur, während Björks Musik arrangiert für ein Opernorchester und -stimmen in ihrer Fülle von der Bühne erklingt. Die Beteiligung des renommierten Kölner Ensembles Musikfabrik macht diese Pop-Oper zu einem besonderen Musikerlebnis.

Musikalische Leitung: Hermes Helfricht | Regie: Kommando Himmelfahrt (Jan Dvořák, Thomas Fiedler, Julia Warnemünde)  
Bühne: Eyllen König | Kostüme: Kathi Maurer | Video: Carl-John Hoffmann | Choreinstudierung: André Kellinghaus | Einstudierung Cloud Boy: Ekaterina Klewitz | Mit: Nicole Wacker, Ava Gesell, Carl Rumstadt, Maxim Patapenka / Noah Werfel / Karl Kristiansen | Ensemble Musikfabrik | Damen des Chores des Theater Bonn

5. / 8. & 20. APRIL, SCHAUSPIELHAUS

## OPER IM JUNGEN THEATER

### SPRING AWAKENING (FRÜHLINGS ERWACHEN)



DAS ROCK-MUSICAL

Buch und Gesangstexte von STEVEN SATER

Musik von DUNCAN SHEIK

nach dem Schauspiel von FRANK WEDEKIND

Deutsch von NINA SCHNEIDER

*Koproduktion mit dem Jungen Theater Bonn*

Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgsmusical kommt zum ersten Mal auf die Bühne des Jungen Theaters: Eine Coming-of-Age-Story von Teenagern, die nach Liebe und Nähe suchen, von der Zukunft träumen, philosophieren, rebellieren, an sich selbst zweifeln, daran verzweifeln, Fehler machen und deren Konsequenzen tragen müssen. Das Drama zeigt die zerstörerischen Folgen von Unwissenheit, Unterdrückung und fehlender Kommunikation zwischen den Generationen.

Das Schauspiel von Frank Wedekind versetzte nach seinem ersten Erscheinen die breite Öffentlichkeit in Aufruhr. Die Autoren des Musicals fanden für die Motive und Themen des Originalwerkes eine passende musikalische Sprache. Für alle Fans der Rockmusik der 2000er ist es ein absolutes Must-See und Must-Hear.

Im Rahmen dieser ersten Koproduktion schaffen die Opernsparte des Theater Bonn und das Junge Theater Bonn wahre Synergien: Unter der musikalischen Leitung von Ekaterina Klewitz und unter der Regie von Bernard Niemeyer werden Mitglieder des Jugendchores und des Schauspielensembles des Jungen Theaters, begleitet und unterstützt von einer Liveband, ihre unterschiedlichen Kompetenzen und Erfahrungen vereinen, um einen bewegenden dramatisch-musikalischen Abend zu gestalten.

Musikalische Leitung: Ekaterina Klewitz | Regie: Bernard Niemeyer  
Bühne: Mara Schönborn | Kostüme: Katharina Savvides | Licht:  
Jens Naujoks | Sounddesign: Ralf Sunderdick | Choreografie:  
Sara Peña | Mit: Ingrid Bartz u.a.

25. / 26. & 27. APRIL, JUNGES THEATER BONN

## SCHAUSPIEL

### FARM DER TIERE



ein Märchen von GEORGE ORWELL

ein partizipatives und inklusives Projekt mit jungen Menschen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles

Der Farmer Mr. Jones behandelt die Tiere auf seiner Farm alles andere als gut. Er sperrt sie ein, drangsaliert sie und beutet sie aus. Als er sehr betrunken über mehrere Tage vergisst, seine Tiere zu füttern, lassen diese auf Hunger Taten folgen und vertreiben Jones gemeinschaftlich vom Hof.

Neue Zeiten brechen an! Die Tiere stellen Gebote auf und entwickeln eine neue Gesellschaftsordnung. Zunächst läuft alles hervorragend. Doch mit der Zeit ziehen nicht mehr alle mit und schon bald stellt sich heraus: »Alle Tiere sind gleich, aber einige Tiere sind gleicher als andere«. Die klugen Schweine fühlen sich überlegen und korrumpiert von Macht übernehmen sie das Kommando über die Abläufe auf der »Farm der Tiere«. Sie lassen die anderen Tiere immer härter für sich arbeiten und räumen sich selbst Privilegien ein. Auch der Kampf gegen alle, die das System nicht mittragen, wird zunehmend brutaler und gewaltvoller. Das Ideal von einer freien Gesellschaft bleibt eine unerfüllte Utopie.

Mal angenommen, man kann mit einer kleinen Gruppe Menschen an einem bestimmten Ort, (einer Bühne vielleicht?), ein gesellschaftliches Miteinander von Grund auf neu gestalten, wie würde dieses aussehen? Welche Ideale stecken dahinter und welche Regeln und Gesetze würde man aufstellen? Was ist eigentlich wichtig, damit eine Gesellschaft ohne Klassismus und Hierarchien funktioniert? Freiheit, Gleichheit und ...

Bereits zum fünften Mal inszeniert der Regisseur Dominic Friedel das partizipative Projekt mit jungen Menschen aus Bonn und Ensemblemitgliedern des Schauspiels. Gemeinsam mit den Jugendlichen werden eigene Perspektiven auf die Geschichte des Stoffes gesucht, spielerisch erarbeitet und anschließend auf die Bühne des Schauspielhauses gebracht.

Regie: Dominic Friedel | Bühne: Julian Marbach | Kostüme:  
Annika Garling | Licht: Ansgar Evers | Dramaturgie: Sarah  
Tzscheppan | Mit: Christian Czeremnych, Riccardo Ferreira,  
Sören Wunderlich, junge Menschen aus Bonn

26. APRIL, SCHAUSPIELHAUS

## ODESA NATIONAL ACADEMIC OPERA AND BALLET THEATRE CARMINA BURANA

11 Tänzerinnen und Tänzer  
#multidisziplinär #monumental

Wer kennt sie nicht, die Carmina Burana von Carl Orff? Ganz bestimmt haben Sie dieses Werk aber noch nie in einer so multidisziplinären Aufführung gesehen. Hier verschmelzen alle Kunstdisziplinen miteinander: ein großes Orchester spielt für die Tänzerinnen und Tänzer sowie für den Erwachsenen- und Kinderchor, während im Hintergrund Videoinstallationen eingespielt werden. Über 135 Menschen sind an diesem Abend beteiligt.

Regie, Choreografie und Bühnenbild stammen von Gerard Mostard, der in den Niederlanden und weltweit als Choreograf, Tänzer und Produzent arbeitet.

Die Grundlage der szenischen Kantate Carmina Burana waren 24 Gedichte aus der gleichnamigen mittelalterlichen Gedichtsammlung.

Die Lied- und Orchesternummern, die im Kontrast zueinander stehen, zeigen unterschiedliche Weltbilder: Einige feiern die Freuden des Lebens, das Glück, die ungezügelte Fröhlichkeit, die Schönheit der Frühlingsnatur und die Liebesleidenschaft, während andere das schwierige Leben der Mönche und reisenden Studenten, eine ironische Einstellung zum eigenen Leben und die Hoffnung auf die Gunst des Schicksals schildern.

Choreographie: Gerard Mosterd | Musik: Carl Orff  
3 Solistinnen & Solisten | 42 Chorsängerinnen &  
Chorsänger | 50 Musikerinnen & Musiker im Orchester

10. & 11. APRIL, OPERNHAUS  
EINFÜHRUNG MIT PATRICK MARÍN ELBERS

### VORVERKAUFSSTART

#### HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES 2025|26

Der allgemeine Vorverkauf startet am  
5. April 2025

## U27 – PREVIEWS

Studierende und junge Interessierte aufgepasst! Du wolltest schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen? Bei unseren PREVIEWS bekommst Du vor allen anderen einen Einblick in die aktuelle Produktion! Gemeinsam schnuppern wir in eine Probe hinein und sprechen mit Beteiligten der Produktion. Und das auch noch kostenlos!

→ [theater-bonn.de/u27-anmeldung](https://theater-bonn.de/u27-anmeldung)

**DIE DREIGROSCHENOPER**  
4. APRIL, OPERNHAUS

**FARM DER TIERE**  
24. APRIL, SCHAUSPIELHAUS

## ICH MACH 'NE SZENE – PREMIERE

Wir tanken Geschichten. Eine riesige Wüste voller Gedanken. Wir fliegen durch die Zeit. Klitzekleine Regentropfen tanzen im Takt. Wir fangen Melodien und Texte ein. Fantastische Ideen ordnen sich. Kinder & Jugendliche aus verschiedenen Stadtteilen bringen ihre Musiktheater-Performance auf die Bühne. Von Kostüm bis Liedtext – alles ist von den Teilnehmenden in verschiedenen Workshops selbst entworfen worden.

→ Eintritt frei, anschließend gemeinsame Premierenfeier im Jugendforum

5. APRIL, JUGENDFORUM AUERBERG,  
HELSINKISTR. 4, 53117 BONN

## PROFESSOR BIMBAMS KLONGMASCHINE

Pop Up Performance in Deinem Stadtteil

Der wilde Wissenschaftler Professor Bimbam saust mit seiner neuesten Erfindung durch die Stadt und sorgt mit viel Wirbel und Blitzlichtgewitter für ein wenig Aufruhr. Die Klongmaschine soll ihn endlich an neue Orte und fremde Welten beamten, damit er seinen Forschungsdurst stillen kann. Doch ob er das wirklich geschafft hat und wem er auf seiner Reise begegnet, erfährt man bei der familienfreundlichen und interaktiven Performance. Nach der 20-minütigen Vorstellung sind alle

Zuschauenden zum Musizieren, Zusammensein oder zum Gespräch eingeladen. Das Angebot ist kostenlos.

Regie & Musik: Max Kelm | Text & Dramaturgie: Maren Heinz  
Mit: Frederick Schauhoff, Silas Eifler

12. APRIL, BAUMSCHULWÄLDCHEN,  
WITTELSBACHERRING, 53111 BONN

## EXTRAS

### VERSÖHNUNG – EINE UTOPIE?

Kunst und Wissenschaft im Gespräch

VERSÖHNUNG DURCH VERSIPPUNG

»O Bruder Montague, gib mir die Hand...« Über dem Grab von Romeo und Julia versöhnen sich die Streitparteien. Zumindest im Drama führt wahre Liebe durch ihr Opfer zur Versöhnung. In der historischen Wirklichkeit war das komplizierter: sei es der Bürgerkrieg zwischen den norditalienischen Städten Ghibellinen und Guelfen, der als historischer Hintergrund diente, sei es der Rosenkrieg zwischen den Adelshäusern York und Lancaster, den Shakespeare vor Augen hatte. Weniger die Liebesheirat als vielmehr die politische Ehe bildet ein verlässliches Mittel der Versöhnungspolitik; denn, so die nicht ganz abwegige Vermutung: innerhalb der Familie streitet es sich anders. Auf der Bühne aber darf sich die Liebe entfalten. »Ich weiß des Fremdlings Namen! Sein Name ist Gemahl!«, singt die Prinzessin Turandot, besiegt und triumphierend zugleich und damit den uralten Konflikt zwischen Tataren und Chinesen, räuberischem Reitervolk und Hochkultur versöhnend.

Mit: Prof. Dr. Clemens Albrecht (Universität Bonn) und Mitgliedern des Ensembles

7. APRIL, SCHAUSPIELHAUS FOYER

### EICHMANNS ANWALT ROBERT SERVATIUS ALS VERTEIDIGER IN NS-STRAFVERFAHREN

Der Kölner Rechtsanwalt Robert Servatius erlangte 1961 weltweite Bekanntheit: Er verteidigte im Prozess in Jerusalem Adolf Eichmann, der während des Zweiten Weltkriegs aus dem Berliner Reichssicherheitshauptamt die Deportation der europäischen Juden in die deutschen Vernichtungslager organisiert hatte. Der Historiker Dirk Stolper gibt Einblick in seine Studie, in

der er sowohl die Biografie als auch die öffentliche Wahrnehmung von Servatius untersucht und die von ihm entwickelten Verteidigungsstrategien in NS-Prozessen beleuchtet. Ein wichtiger Beitrag zur Erforschung der juristischen Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit und den NS-Verbrechen.

Mit: Dr. Dirk Stolper (Universität Frankfurt/Main) und Mitgliedern des Ensembles

29. APRIL, SCHAUSPIELHAUS FOYER

## LESUNGEN

HEINRICH BRELOER LIEST AUS

»EIN TADELLOSES GLÜCK«

Der Autor hat mit seiner TV-Reihe »Die Manns« das Bild von Thomas Mann geprägt, wie niemand sonst. In seinem Buch schildert Breloer fakten gestützt und mit großer erzählerischer Verve die miteinander verwobenen Schicksale von Katia Pringsheim und Thomas Mann lebendig und unmittelbar. Er greift zurück auf Jahrzehnte der Recherchen und persönlichen Kontakten zu den Mitgliedern der Familie Mann.

6. APRIL, SCHAUSPIELHAUS FOYER

STEFFEN KOPETZKY LIEST AUS »ATOM«

Kopetzky's neuer Roman erzählt von der Jagd nach der Atomtechnik zu Beginn des Zweiten Weltkriegs, der Spur eines Phantoms – und einem Mann, der zwischen Schuld, Liebe und Hoffnung steht. Agent Batley stößt auf die Spur einer neuen Waffe der Deutschen von nie gekannter Zerstörungskraft. Bald darauf reist er als Spion nach Lissabon – und schließlich ins Dritte Reich.

28. APRIL, SCHAUSPIELHAUS FOYER

## LIEDERSOIRÉE

Ein Abend voller Musik und Begegnung: Die Solistinnen und Solisten des Bonner Opernensembles präsentieren sich dem Publikum. Jedes Programm ist persönlich, voller Überraschungsmomente und Neuentdeckungen. Ein Getränk und Häppchen vom Restaurant Fidelio sind im Preis inbegriffen!

Mit: Marie Heeschen, Sandra Urba

28. APRIL, OPERNHAUS FOYER

## PODIUMSDISKUSSION – VESPERTINE

Vorstellungsbesuch & Podiumsdiskussion  
FRAUEN IN DER WISSENSCHAFT

Die poetische Aufführung von Björks VESPERTINE lädt Sie ein, gemeinsam mit den beiden Protagonistinnen die Macht der Wissenschaft bei der Erschaffung von neuem Leben zu erkunden. In Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission findet nach der Vorstellung das Podiumsgespräch statt.

Gäste: Dr. Chiara Lindner, Physikerin am Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik, 2024 ausgezeichnet mit dem »For Women in Science-Preis« & Dr. Roman Luckscheiter, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission.

8. APRIL, SCHAUSPIELHAUS, FOYER



### QUATSCH KEINE OPER! OPERNHAUS



12. APRIL  
HELGE  
SCHNEIDER  
EIN MANN UND  
SEINE MUSIK



13. APRIL  
KONSTANTIN  
WECKER  
LIEDER MEINES  
LEBENS

QUATSCHKEINEOPER.DE

## SERVICE

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für April startet am 14.2.2025. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

### KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr  
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de  
Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de buch- und ausdrückbar.

### THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz  
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,  
Sa. 10.30–16 Uhr  
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz  
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,  
Sa. 10–13 Uhr

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68  
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22  
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 82 19

### ENGLISCHE ÜBERTITEL ENGLISH SURTITLES

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.  
*International guests can enjoy all operas with English surtitles.*

### EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

### FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich Kaufm. *Direktor:* Rüdiger Frings | Spielzeit 2024/25 | *Redaktionsleitung:* Dr. Felicitas Weber | *Redaktion:* Dramaturgie, Kommunikation | *Gestaltung:* Sandra Schulte *Foto quer:* Matthias Jung | *Foto hoch:* Bettina Stöß | *Redaktionsschluss:* 7. Februar 2025  
*Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH  
Änderungen vorbehalten

